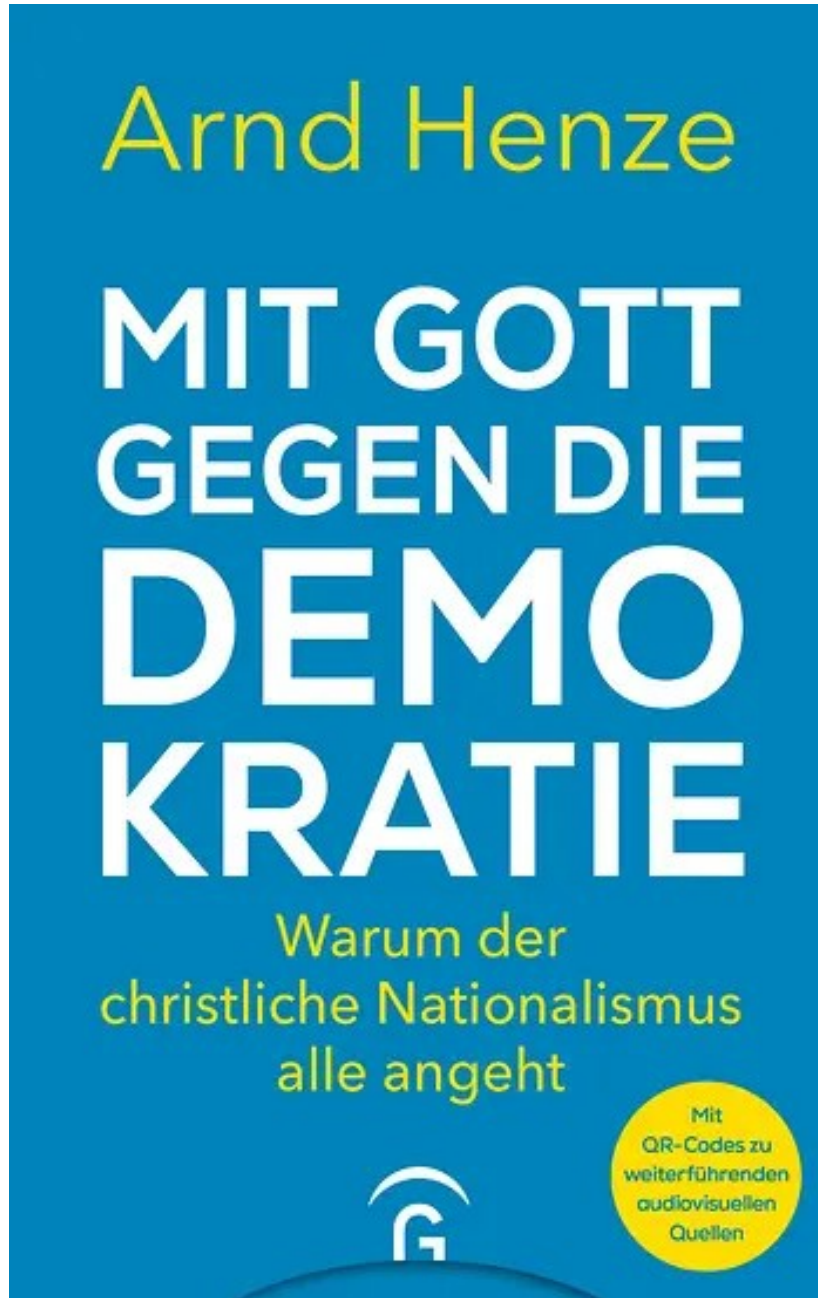


Mit Gott gegen die Demokratie - Arnd Henze

Der Autor schildert den Einfluss, welche die christlich-fundamentalistischen Kreise in den USA in der MAGA-Bewegung Donald Trumps ausüben. Und geflissentlich über die grossen moralischen Mängel hinwegsehen. Offenbar heiligt der Zweck die Mittel.



von
Hans Lenzi

'Im Bündnis mit der Macht des US-Präsidenten hat sich der christliche Nationalismus zu einer globalen Bedrohung für Demokratie und Rechtsstaat radikalisiert. Aber er ist nicht allmächtig. Widerstehen ist möglich!' Sie rufen 'Christ is King!' und wollen Staat und Gesellschaft in eine Theokratie umwandeln. In Donald Trump sehen sie einen von Gott gesandten Rächer. Dessen Kriegsminister inszeniert sich als 'Christian Warrior'. Arnd Henze zeigt, wie Religion zum Machtinstrument wird. Das Buch stellt zentrale Akteure vor, untersucht die Strategien der Gotteskrieger und erklärt, wie sie sich global vernetzen. Der Autor verbindet präzise Recherche mit historischer Tiefenschärfe und fragt, welche Lehren aus der Vergangenheit heute weiterhelfen. Sein Ausblick bleibt hoffnungsvoll: Wer die Mechanismen versteht, mit denen Religion zur politischen Waffe wird, kann sich wehren.

Über den Autor

Arnd Henze, geboren 1961, ist Fernsehredakteur beim WDR und Publizist. Er hat Theologie in Göttingen, Heidelberg und Berkeley, CA, studiert. Seit 35 Jahren beschäftigt er sich mit internationalen Krisen und Konflikten. Von 2012 bis 2019 war er Korrespondent im ARD-Hauptstadtstudio. Viele seiner Reportagen wurden mit Preisen ausgezeichnet. Er ist berufenes Mitglied der 13. EKD-Synode.

Gütersloh-Verlag